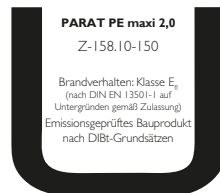


### Unterlagsmaterial für die schwimmende Verlegung von Laminat, Parkett und Design-/Vinylböden mit HDF-Träger









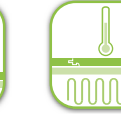


#### Produktbeschreibung:

Unterlagsmaterial aus unvernetztem Polyethylen-Schaum zur Trittschallminderung und Gehschallreduktion. Anwendung auch bei höheren Anforderungen, besonders geeignet bei Fußbodenheizung.

#### Produktvorteile:

- Sehr hohe Druckfestigkeit
- Ausgleich von Unebenheiten
- Trittschallmindernd und gehschallreduzierend
- Wasserabweisend, feuchtigkeitsunempfindlich und feinporig, geschlossenzellig
- Recyclingfähig

#### Leistungsdaten:

IS	RWS	DL	CC	CS	RLB	R <sub>λ</sub>	PC	SD
								
≤ 19 dB	≤ 20 %	≥ 100.000 Zyklen	~ 10 kPa	≥ 60 kPa	n.a.	~ 0,038 m <sup>2</sup> K/W	≤ 1,3 mm	--

Beschreibung	Parameter	Wert	Einheit	Norm
Trittschallminderung	IS	≤ 19	dB	DIN EN ISO 140-8
Gehschallreduktion	RWS	≤ 20	%	intern
Dynamische Druckfestigkeit	DL <sub>25</sub>	≥ 100.000	Zyklen	EN 13793
Dauerhafte Druckfestigkeit	CC	~ 10	kPa	EN 1606
Temporäre Druckfestigkeit	CS	≥ 60	kPa	EN 826
Schutz bei fallenden Gegenständen	RLB	n.a.	mm	EN 13329 Anhang F und EN 438 Kap. 21
Wärmedurchlasswiderstand / Für Fußbodenheizung geeignet*	R <sub>λ</sub>	~ 0,038	m <sup>2</sup> K/W	DIN ISO 8302 bei 10°C
Ausgleich punktueller Unebenheiten	PC	≤ 1,3	mm	CEN TS 16354
Schutz bei Feuchtigkeit	SD	--	m	

\* Die tatsächliche Eignung für die Verwendung auf einer Fußbodenheizung kann verbindlich nur anhand der Daten aller Systemkomponenten (Heizsystem, Unterlage, Oberboden o.ä.) ermittelt werden. Laut Empfehlung des BVF soll der Gesamtbodenaufbau 0,15 m<sup>2</sup> K/W nicht überschreiten.

**Erfüllt die Mindestanforderungen des Verbandes EPLF e.V. für Unterlagsmaterialien unter Laminatböden. Die aufgeführten Anforderungen werden in der Praxis auch für die schwimmende Verlegung von Mehrschichtparkett angewendet.**  
**Erfüllt die Mindestanforderungen des Verbandes MMFA e.V. für Unterlagsmaterialien unter Fußbodenbelägen mit HDF-Träger (Klasse I).**



### Einsatz- und Anwendungsbereich:

Mehrschichtparkett (nach EN 13489, schwimmend verlegbar)	Ja
Laminatböden (nach EN 13329, 15468, 14978)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse I (z.B. Vinyl-, Korkböden mit HDF-Träger ab 6 mm Dicke)	Ja
Bodenbeläge MMFA Klasse 2/3 (z.B. LVT, Vinyl-, Designböden mit Kunststoffträger ab 4 mm Dicke)	Nein

### Technische Daten:

Werkstoff	Hochwertiger extrudierter Polyethylen-Schwerschaum mit sehr hoher Standarddichte		
		Toleranz	Norm
Länge	12,5 m	+ 1 m / -0 m	
Breite	1 m	+ 2% / -0%	
Stärke	2 mm	+/-15%	
Brandklasse	E <sub>fl</sub>		EN 13501-1
Lieferform	Rolle: Format 12,5 m x 1 m, Art.-Nr.: 93632		

### Lagerung und Transport:

Kühl und trocken, in gut belüfteten Räumen frei von Auflasten, vor Sonneneinstrahlung und Verschmutzung geschützt lagern und transportieren.

Vorzugsweise stehend lagern.

Unter diesen Bedingungen beträgt die Lagerdauer 24 Monate.

### Umwelt und Entsorgung:

Recycling	100% recyclingfähig
Entsorgung	in haushaltsüblichen Mengen im Hausmüll
Abfallschlüssel (EAK-Nr.)	170604

### Ergänzungsprodukte:

PROBASE Aqua Stop PE Folien  
PROBASE Alu/PET Fugendichtband

### Untergrundvorbereitung/ -beurteilung:

Untergrund muß gemäß DIN 18365 ebenflächig, glatt, sauber, trocken, biegezug- und druckfest sein.

Der zu belegende Untergrund darf keine Stoffe wie Weichmacher, Lösemittel oder sonstige diffundierende Stoffe enthalten.

Bei Unebenheiten und nicht geschlossenen Oberflächen sind diese vorab fachgerecht z.B. durch Spachteln oder Nivellieren eben und belegereif vorzubereiten.

### Verlegung/Verarbeitung:

Untergrund mit Besen oder Staubsauger von vorhandenen losen Schmutzteilen gründlich säubern .

Zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit eine Lage PARAT Aqua Stop PE Folie ganzflächig, an Wänden und Einbauteilen 5 cm hochgezogen auslegen, Überlappungszonen (mind. 10 cm) mit PARAT Alu/PET Fugendichtband dampfdicht abkleben.

Dämmunterlage wandbündig und dicht gestoßen auslegen. Einzelne Bahnen ggf. stellenweise mit kurzen Klebestreifen im Stoßbereich gegen Verrutschen fixieren.

Unterlagsmaterial nach Möglichkeit quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelags auslegen.

Über vollständig ausgelegter Dämmunterlage Bodenbeläge nach Herstellervorschrift verlegen.



### Wichtige Hinweise:

PE-Schaum kann trotz vorheriger Ablagerung noch geringe Restmengen an Treibmittel Isobutan enthalten. Isobutan ist ein brennbares Gas und kann mit Luftsauerstoff ein explosives Gasgemisch bilden.

- Gute Durchlüftung der Lagerräume insbesondere in Bodennähe sicherstellen.
- Elektrostatische Aufladung vermeiden, nicht rauchen, keine offenen Flammen!
- Die Untergründe bzw. Untergrundkonstruktionen müssen der Haushaltsfeuchte entsprechen. Restfeuchtegehalte dürfen die in einschlägigen Regelwerken verfassten CM%-Angaben nicht übersteigen.
- Die Angaben zur Tritt- und Gehschallminderung sind gemäß den beschriebenen Normenaufbauten geprüft. Die individuelle Bauweise, die verwendeten Bauprodukte sowie deren Anordnung können zu variierenden Werten auf der Baustelle führen.

*Alle Angaben, Verweise, Hinweise, zugrundegelegten Fachregeln, Regelwerke, Normen und Fachkenntnisse orientieren sich zuvor an den deutschen und soweit deckungsgleich an den vorhandenen europäischen Regelungen und Ausbildungsstandards, unabhängig zusätzlicher, länderspezifischer Erweiterungen oder Veränderungen.*

*Alle unsere Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Erfüllung eines geschuldeten Werksvertrags und die Herstellung der nachweislichen Funktionstauglichkeit des Gewerkes ist deshalb abhängig von der Beachtung der aktuellen Regeln der VOB und der anerkannten Regeln der Technik.*

*Unsere Angaben entbinden den verantwortlichen Planer und den Verarbeiter nicht von Ihrer Pflicht, die Objektbedingungen und Anwendbarkeit der Produkte eigenverantwortlich zu beurteilen. Im Zweifelsfall anwendungstechnische Empfehlung einholen oder Eigenversuche durchführen. Die Verlege- und Verarbeitungsrichtlinien der Belagshersteller bzw. Hersteller mitverwendeter Produkte sind zu beachten.*

*Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.*